

Sagenhafte Zeiten

Nr. 5/2024, 26. Jahrgang

Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI

Bericht: UAP Workshop



Alien-Vampire
Henochs Aufstieg in den Himmel
Ethans Himmelsreise



Herausgeber

A.A.S. GmbH, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH, CH-3803 Beatenberg.

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com
Homepage: www.sagenhaftezeiten.com

Erscheinungsweise sechsmal jährlich.
ISSN 1422-8793

Adresse

Redaktion Sagenhafte Zeiten
A.A.S. GmbH
Postfach 319
CH-3800 Interlaken

E-Mail: info@sagenhaftezeiten.com

Redaktion

Ulrich Dopatka, Gisela Ermel, Peter Fiebag, Annika Thies, Silvia Zemp, Ramon Zürcher

Ständige Mitarbeiter

Claudia Fiebag, Peter Kaschel, Walter-Jörg Langbein, Hans-Werner Sachmann, Wolfgang Siebenhaar

Administration Ramon Zürcher

Webmaster Pascal Troxler

Layout www.maxgrafik.de

Druck www.wir-machen-druck.de

Für Abonnenten aus Europa

Abonnement für 1 Jahr: € / CHF 65,-

Übersee mit Luftpost

Abonnement für 1 Jahr: € / CHF 110,-

Englische Ausgabe

„Legendary Times Magazine“ der A.A.S. R.A. (Ancient Astronaut & SETI Research Association) veröffentlicht von „Legendary Times Media, LLC“, Redaktion Giorgio A. Tsoukalos, Box 9245, Glendale, CA 91226, USA
E-Mail: office@legendarytimes.com

COPYRIGHT

Für alle Beiträge bei A.A.S., CH-Beatenberg. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung auf Datenträger oder Aufnahme in Online-Diensten und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

Konten Schweiz

Bankkonto
UBS, Postfach, CH-3800 Interlaken, zugunsten A.A.S.
IBAN: CH05 0024 1241 1037 4001 Y
BIC: UBSWCHZH80A

Postkonto
CH-3040 Bern, zugunsten A.A.S.
IBAN: CH83 0900 0000 3030 7418 2
BIC: POFIGBEXXX

Konto EU-Raum

Münchner Bank eG Volksbank, Frauenplatz 2, D-80331 München 2, zugunsten A.A.S.
IBAN: DE 21 7019 0000 0000 0668 00
BIC: GENO DE F1 M01

Die *Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI GmbH* ist eine Gesellschaft nach Schweizer Recht. Zweck der Gesellschaft ist es, einen anerkannten Beweis für historische/prähistorische Besuche Außerirdischer auf unserer Erde zu erbringen. Dabei sollen die Grundregeln wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns beachtet werden, ohne sich von bestehenden Dogmen oder Paradigmen eingrenzen zu lassen.

Sagenhafte Zeiten



Titelbild:

Henochs Aufstieg in den Himmel.
Collage: *Hemelvaart van Henoch*, Caspar Luyken, 1712, Rijksmuseum Amsterdam; *Kl/Ottenberger/Rüegg*

Generationenbrücke! – S



Jeder Tod eines geliebten biologischen, physischen und beseelten Individuums führt uns die Endlichkeit des eigenen Seins vor Augen – Berge werden zu Sand – Sonnen zu Energie ... dankbar zu wissen, dass das Universum keine kleinste Kraft verschwendet.

Ich habe lange überlegt, wie ich diese/meine/unsere Philosophie erklären soll. 20 Jahre Zusammenarbeit mit Erich von Däniken, 27 Jahre Freundschaft, Ausbildung. 10 Jahre eigene Projekte mit Forscherfreunden – vielen Baustellen für eine bessere Zukunft. Somit habe ich mich entschieden, mit einer fiktiven Geschichte ^[1] anzufangen, um das Verständnis für das Nachfolgende vorzubereiten.

Situation: Junger Anthropologe im tiefsten „Niemandland“.

Mission: Er will „... die Rennfähigkeit dieses Steppenvolkes erforschen ...“; nebenbei interessiert er sich für Genetik: „Warum sind diese Menschen ‚geborene Läufer?‘“ –. Deshalb plant er mindestens ein Jahr mit diesen Menschen zu verbringen, sich in die Dorfgemeinschaft einzufügen, „mitzumachen“ und hie und da „sachdienliche Hinweise zu geben“ – alles ohne Rechthaberei. Wie das ein Ethnologe halt so macht für seine Reputation.

Er war sehr schnell beliebt bei den Kindern. Er hatte nicht nur Malstifte mitgebracht, sondern auch Papier in kleinen Portionen. Ein paar Tage später – als er sich schon willkommen und fast daheim fühlte, zauberte er einen Fußball inklusive Pumpe hervor; und schon war er der Peter Pan unter der Dorfjugend. Aber da war noch ein ganz spezieller Gegenstand in seiner „Schatztruhe“, dieser magischen Kiste, wo alle diese Dinge bereits herkamen. Die Eltern und Alten redeten auch schon darüber. Was könnte es gewesen sein? Sagen wir ein „Apfel“.

Er ließ also seine neuen jungen Freunde an einer in den Sand gekratzten Startlinie Aufstellung beziehen. Aufgabe: Wer erreicht als erster den Apfel unter diesem Baum dort drüben?

Doch zu seiner Verblüffung rannten die Kinder nicht los, sondern nahmen sich alle an den Händen, vom Teenager bis zum kleinsten Kind, das gerade erst laufen gelernt hatte. Und alle sangen. Auch wenn die „bleiche Maus“ den Text nicht verstand, war der Sing-Sang für ihn sehr, sehr harmonisch. Und so schlenderte die junge Dorfgemeinschaft zum „Apfel“. Auf die verwirrte Rückfrage des Ethnologen antwortete ein aufgewecktes Mädchen: „Der Schnellste hätte den Apfel sowieso mit uns geteilt!“ Zusammen hingehen, ankommen und gemeinsam teilen: ein wichtiges Ereignis in dieser kleinen Geschichte. Was hat das mit Paläo-SETI-Forschung zu tun? Sehr viel ...

„Zusammen sind wir mehr!“ Dieser lapidare Spruch hat Tiefgang für mich und meine Forscherfreunde. Erich von Däniken und seine langjährigen Weggefährten kämpfen seit Dekaden (E. v. D. seit über sechs) gegen den Zeitgeist, um diese träge Masse in Bewegung zu bringen, neue Aspekte zu alten Rätseln zu recherchieren, zu publizieren, sich gemeinsam weiterzuentwickeln – schlicht die Neugierde zu verbreiten. Überall auf der Welt kleine Buschfeuer zu entzünden. E. v. D. wusste immer, dass dieses Thema – die Paläo-SETI – ein Flächenbrand wird.

Heute, 2024 (20-jähriges Jubiläum der Zusammenarbeit von E. v. D. und mir), möchte ich auf diesem Weg einmal kurz schriftlich zusammenfassen, was mich antreibt, wo ich mich bzw. uns jüngere „Hasen“ in diesem Kontext sehe. Die Generationenbrücke zu schlagen, bedeutet für die verschiedenen Forschergruppen, aber auch für „Einzelkämpfer“: das Wissen der „alten Hasen“ zu sichern, zu bewahren und auf diesen unterschiedlichsten Fundamenten die Forschungen weiter aufzubauen. Warum von vorne anfangen, wenn ein W. K. sein ganzes Leben der Erforschung von „Schalensteinen“ gewidmet hat? Schlussendlich aber dann doch alles auf dem Müll landet?

taffelübergabe?



Erich von Däniken und Ramon Zürcher arbeiten seit 20 Jahren gemeinsam für die Paläo-SETI. Büroarbeit, Vorträge, TV-Drehtermine u. v. m. hat sie zu einem hervorragenden Team werden lassen. Auf Expeditionen und Reisen erschließen sie gemeinsam die Welt für einen neuen Blick auf unsere Vergangenheit.

Frau Dr. Helen Wider, aktive Forscherin der A.A.S., Referentin, mittlerweile gute Freundin und präzise Lehrmeisterin, freut sich bei jeder gemeinsamen Expedition sehr, dass wir uns für ihre Themen interessieren. Und sie bereichert uns „Jungspunde“ mit profunden und präzisen Informationen. Wenn sie etwas nicht sicher weiß, wird die exakte Information/Quelle nachgeliefert. Das ist „Wissen-Schaffen“, und dieses mühsam erarbeitete Wissen sowie lebenslange Forschungen von ihr und vielen anderen kann uns auf eine neue Ebene heben.

Oft werde ich gefragt: „Ist es denn wirklich ein Kampf, den du täglich führst?“ Darüber habe ich sehr lange nachgedacht und kann heute sagen: Ja, es ist ein Kampf. Man muss sich dafür einsetzen, dass diese unglaubliche Menge an bereits erworbenen Forschungsergebnissen und Indizien aller A.A.S.ler weitergetragen wird. Aber es ist nicht mein Kampf allein. Wir alle sollten aufbauen auf bereits erworbenen Erkenntnissen, neu beurteilen, weitermachen. Jeder geht auf seine eigene Weise unseren gemeinsamen Weg. Aber jeder kann, basierend auf all den Fakten und Indizien der „alten Hasen“, dabei helfen, unsere Paläo-SETI-Hypothese um den einstigen Besuch außerirdischer Intelligenzen zu ergänzen und weiterzutragen. Und wer weiß, eines Tages vielleicht sogar zu beweisen?

In diesem Sinne – Ad Astra!
Ihr
Ramon Zürcher

[1] [https://de.wikipedia.org/wiki/Ubuntu_\(Philosophie\)#:~:text=Damit%20wird%20eine%20Grundhaltung%20bezeichnet,%2C%20das%20alles%20Menschliche%20verbindet%E2%80%9C.](https://de.wikipedia.org/wiki/Ubuntu_(Philosophie)#:~:text=Damit%20wird%20eine%20Grundhaltung%20bezeichnet,%2C%20das%20alles%20Menschliche%20verbindet%E2%80%9C.)

- 2 Impressum/Editorial
- 3 Inhalt
- 4 Leserbriefe/Multimedia

SCHLAGLICHTER

- 5 Drachensteingrab: Fund in Armenien • Cherubim: Fund in Ungarn • Leben auf K2-18b? • Madonnenikone in Rom • Drake-Gleichung 2.0 • Zyperntempel: Ältester Kultkomplex • Engelsschwert: Verschwunden • Inspiration für Greife



TITELTHEMA

- 8 Alien-Vampire von der Antike bis zur Moderne

REPORTAGEN

- 15 Henochs Aufstieg zum Himmel
- 20 Etanas Himmelsreise
- 24 IFEX-Workshop 2024
- 26 Rucksack Paläo-SETI (11)
- 27 Podcast mit Wolfgang Siebenhaar
- 28 EvD-Logbook



INSIDER NEWS

- 31 Termine/Reisen

SCHLUSSPUNKT

- 32 Neuerscheinungen

A.A.S. Social Media



www.facebook.com/SagenhafteZeitenAAS/
www.facebook.com/erichvondanikenofficial/